

Liborius Wagner-Kreis

Initiativkreis katholischer Laien und Priester in der Diözese Würzburg
www.liborius-wagner-kreis.de

Günther Brand (Vors.), Schleusenstr. 7, 63839 Kleinwallstadt, Tel.: 06022/20726 Fax: 208298

Initiativkreis
Würzburg



Hochwürdige Herren, ehrwürdige Schwestern,
liebe Freunde des Liborius Wagner-Kreises!

September 2010

Wie erneuert sich die Diözese Würzburg? Die Erneuerung der Kirche, besonders der Gemeinden in der Diözese, ist ein großes Anliegen des Liborius Wagner-Kreises. Deshalb beschäftigen wir uns sehr intensiv mit diesem Thema, beobachten die verschiedenen Ansätze und Entwicklungen und versuchen zu erkennen, wo die grundsätzlichen Probleme liegen. Wo gibt es gute Aufbrüche und hoffnungsvolle Entwicklungen? Heute möchten wir einige gute Ansätze und deren Grundlagen aufzeigen..

Schrumpfende Gemeinden müssen nicht sein. Wenn Gemeinden missionarisch sind, wachsen sie kontinuierlich. Wenn wir solche Gemeinden näher betrachten, so stellen wir fest, dass bestimmte Elemente besonders ausgeprägt sind: Das sind unter anderem feierliche Gottesdienste im liturgischen Gehorsam, Anbetung vor dem Allerheiligsten, teilweise rund um die Uhr, eine klare Sakramentenpastoral, hier bevorzugt die Beichte und die Eucharistie, eine allgemeine Katechese sowie Hausbesuche. Allen gemeinsam ist die ausdrückliche Treue zum hl. Vater. Es sind die gleichen Elemente, die wir in unserem letzten Rundbrief angesprochen hatten. Aber es sind noch sehr wenige Pfarreien, in denen diese Elemente zu finden sind. Die gleichen Ratschläge geben uns Missionare, wenn sie von ihrer Arbeit vor Ort berichten. Wir müssen uns im Klaren sein, dass wir Missionsland geworden sind.

Eine besondere Aufmerksamkeit gilt es auf die Katechese zu legen. Es gibt üblicherweise derzeit keinen Ort in der Gemeinde, wo intensiv und frei über den Glauben gesprochen und mit den kursierenden irrigen Vorstellungen abgerechnet wird. Der Glaube ist eigentlich unser größter Schatz, doch es wird nicht mehr um ihn gerungen. Damit schläft der Glaube ein. Der Liborius Wagner-Kreis hält dies für schrecklich und unhaltbar. Eine klare verbindliche Information über die Schönheit, Fülle und Größe unseres Glaubens ist derzeit in fast allen Gemeinden fremd. Auch die Tageszeitungen und auch das Sonntagsblatt bringen irrige Vorstellungen. Kein Wunder, wenn keiner mehr seinen Glauben richtig kennt. Dies gilt auf allen Ebenen von Liturgie, Gnadenleben bis hin zur Moral. Die Predigten sind meist dem Zeitgeist angeglichen und damit flach und kraftlos.

Ein klares Ziel. Eine Erneuerung einer Gemeinde ist nur dort möglich, wo der Pfarrer diese Erneuerung will, hundertprozentig dahinter steht und diese Erneuerung anführt. Er ist der Hirte der Gemeinde. Eine Herde kann nur „gute Weideplätze finden“, wenn der Hirte diese Plätze kennt und die Herde dorthin führt. Dafür ist er ausgebildet, geweiht und beauftragt.

Einigkeit macht stark. Eine Erneuerung kann nur dort stattfinden, wo sich Pfarrer und Gemeinde der unverkürzten Lehre der Kirche annehmen. Gemeinden oder Priester, die nicht bereit sind, dem derzeitigen weit verbreiteten Modernismus abzuschwören und noch mit einem antirömischen Affekt behaftet sind, kann man nicht erneuern. Der Modernismus zerreißt derzeit unsere Gemeinden. Pfarrer und Gemeinde müssen bereit sein, auf den Hl. Vater und die mit ihm verbundenen Bischöfe zu hören (siehe Vatikanum II, LG 25). Es liegt an der Diözesanleitung, ob und wie sie ihre Mitarbeiter an diese angesprochenen Elemente heranführt und an den katholischen Bildungsstätten, wie diese Elemente vertieft werden. Es ist Aufgabe der Priester, wie sie ihre Gemeinde ansprechen und begeistern und die Gläubigen in ein heiliges Glaubensleben einführen. Es ist unser aller

Aufgabe, dass wir unseren Glauben ernst nehmen und diese Elemente von der Diözese und unseren Priestern anfordern, sie unterstützen und die Angebote gerne auch annehmen.

Wir wissen, dass der Bedarf, der spirituelle Hunger sehr groß ist. Beginnen wir die richtigen Schritte.

Lebendige, wachsende Pfarreien bzw. Klöster haben oft auch im Internet eine eigene Homepage – zum Beispiel:

<http://www.kirche-im-rheinviertel.de>

<http://www.stift-heiligenkreuz.org>

www.pfarrzellen.de

<http://www.sjm-congregation.org>

<http://www.dioezese-linz.at/pfarren/windischgarsten/stjakob/site/willkommen.php>

Unsere Internetseite www.liborius-wagner-kreis.de wird ständig erweitert und ist gedacht für alle, die ihren Glauben vertiefen wollen oder die bewusst nach katholischen Antworten suchen.

Unsere Internetseite ist gegliedert in drei Bereiche:

1. ...Startseiten, die sofort für Jedermann zugänglich sind,
2. ...interner Bereich für Katechumenen und für tiefer im Glauben Stehende (**Zugang ganz einfach ohne Registrierung mit Klick auf die Abbildung des Sel. Liborius Wagner links oben und Bestätigung des darauf erscheinenden katholischen Grußes „Gelobt sei Jesus Christus, in Ewigkeit“ mit Klick auf das nachfolgende „Amen“**)
3. ...interner Bereich für den Priesterkreis (**Zugang ohne Registrierung mit einem Klick auf den Kelch rechts oben - anschließend Bestätigung des katholischen Grußes „Laudetur Jesus Christus in aeternum“ mit Klick auf das nachfolgende „Amen“**)

Ausführliche Informationen zu aktuellen Themen und Dauerbrennern finden Sie in allen drei Bereichen z.B. Brennpunkt, Katholisch was ist das?, Informationen über den Liborius Wagner-Priesterkreis, Zeugnisse, virtuelle Kirchentouren, Kurzkatechismus für aktuelle Glaubensfragen. Sie werden informiert über die Aufgaben der Gläubigen, der Priester und des Bischofs und vieles, vieles mehr. Wir bemühen uns die drei Bereiche inhaltlich nach den Geheimnissen des Glaubens weiterführend zu gestalten, so dass „das Heilige möglichst nicht Glaubensgegnern vor die Internethaut kommt.“

Alle Internetbereiche sollen weiter ausgebaut werden und wir freuen uns über die zunehmenden Besuche bei www.liborius-wagner-kreis.de. Wir bedanken uns auch für alle Anregungen und Fragen, damit www.liborius-wagner-kreis.de eine Hilfe für Viele wird, die treu ihren Glauben leben und vertiefen wollen. Die beiliegende Karte will die technische Aufgliederung unserer Internetseite noch einmal verdeutlichen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass unser Internetauftritt werbefrei bleibt und komplett aus Eigenmitteln betreut wird. Wir behalten uns jederzeit vor, Bildbanner mit Querverweisen auf befreundete katholische Seiten oder Seiten mit hilfreichen Inhalten zu verlinken und bitten um Hinweise auf interessante Internetseiten, die es Wert sind mit einem Querverweis bedacht zu werden. Danke.

Diesem Rundbrief liegen die Einladungen für unsere nächsten zwei Veranstaltungen bei. Bitte unterstützen Sie auch unsere Anliegen mit Ihrem Gebet.

Gott schütze und segne Sie!



Günther Brand (Vorsitzender)

Der Zweck des Vereins ist die Verbreitung und Verteidigung der Lehre der katholischen Kirche in Übereinstimmung mit dem Lehr- und Hirtenamt des Papstes und den mit ihm verbundenen Bischöfen, gemäß dem Bekenntnis des seligen Liborius Wagner: „Ich lebe, leide und sterbe päpstlich-katholisch.“

Der Verein ist gemeinnützig. Konto: 3 01 00 66 bei der Liga Spar- und Kreditgenossenschaft e. G. Würzburg, BLZ: 750 903 00.